

info@museumsgesellschaft-ehingen.de

www.museumsgesellschaft-ehingen.de



Für den Inhalt des Beitrages und das Bildmaterial ist der Verfasser verantwortlich und nicht die Museumsgesellschaft Ehingen e.V.

Liebe Freunde des Ehinger Museums,

ab 3. Juli 2023 ist in unserem Museum eine neue Ausstelleinheit zu den frühmittelalterlichen Gräbern zu sehen, die im Herbst 2016 in Dettingen zu Tage gekommen sind.

Frau Dr. Doris Schmid, vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, hat über die Ausgrabungen von 2016 berichtet und die nun im Museum ausgestellten Beigaben des Frauengrabes Nr. 19 vorstellen.



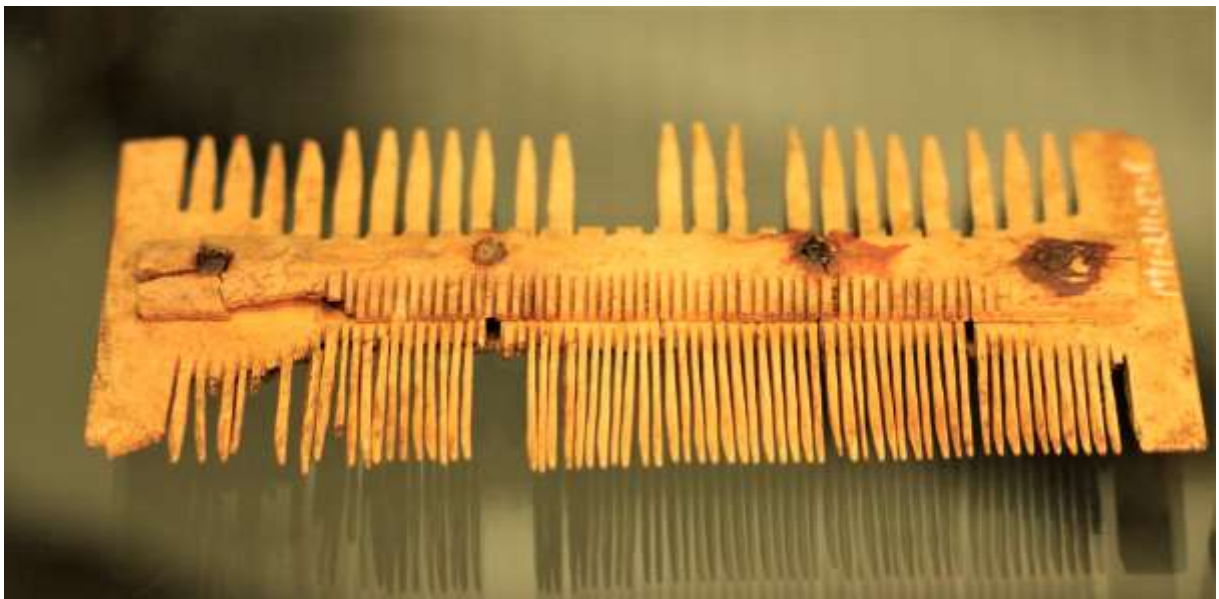
Eine nicht alltägliche Ausstattung für das Jenseits:

Das Frauengrab Nr. 19 in Ehingen-Dettingen

Im Spätherbst 2016 kamen in Dettingen bei der Erschließung eines neuen Bauabschnitts für das Baugebiet Herdgassäcker die Überreste eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes zu Tage. Im November und Dezember desselben Jahres führte das Landesamt für Denkmalpflege Ausgrabungen durch, in deren Verlauf insgesamt 36 Bestattungen geborgen wurden. Mit Hilfe der aufgefundenen Beigaben konnten diese ins 6. bis an den Beginn des 7. Jahrhunderts datiert werden. Während einige der Gräber stark gestört waren, sind andere recht gut erhalten und weisen z. T. eine besonders reichhaltige und wertvolle Ausstattung auf.













Text: Franz Bartmann und Kulturamt Ehingen

Bilder: Jürgen Braun und Norbert Stültgens